

SCHUTZEINRICHTUNGEN AN SCHLEIFMASCHINEN

Generell handelt es sich bei Schleifmaschinen um gefährliche, unfallträchtige Maschinen, die einen adäquaten Schutz notwendig machen. Schutzeinrichtungen für Schleifmaschinen sind aus widerstandsfähigem Material gefertigt und können in rauen Industrieumgebungen eingesetzt werden.

Die Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV (DE) und die Arbeitsmittelverordnung AM-VO (AT) u.v.m. schreiben vor, dass Werkzeugmaschinen mit einer Schutzeinrichtung ausgestattet sein müssen.

Diese Schutzeinrichtungen schützen den Bediener an Dreh-, Bohr-, Fräs- und Schleifmaschinen vor Verletzungen durch:

- das laufende Futter
- rotierende Spindeln
- rotierenden Maschinenteilen
- herumfliegende Späne und
- Flüssigkeiten

Unsere Schutzeinrichtungen entsprechen den gültigen sicherheitstechnischen Bestimmungen sowie der europäischen Maschinenrichtlinie EN 2006/42/EG und werden mit Sicherheitsschalter(n) ausgeliefert, so dass es sich um einen trennenden Schutz handelt.

Unsere Schutzeinrichtungen für Schleifmaschinen wurden u.a. an Modellen der Hersteller Flott, Clarkson, Nakita, Rema und Metabo sowie vielen anderen montiert.



Die Schutzeinrichtungen an Schleifmaschinen sind in verschiedenen Ausführungen und Varianten erhältlich. Der Rahmen besteht aus robustem Aluminium und die Schirme sind wahlweise aus Glas oder aus 4 mm starkem Polycarbonat erhältlich. Eine integrierte LED-Beleuchtung und ein Sicherheitsendschalter (beides optional) sowie die einfache Montage sind die Vorteile dieses Qualitätsproduktes. Für andere Werkmaschinen wie Drehbänke, Bohr- und Fräsmaschinen, bieten wir ebenfalls passende Sicherheitsvorrichtungen an.

Gefahrloses Nachschleifen, Entgraten und Polieren mit der Schleifbandführung SPIDER 50



Die nach DIN EN23125 konzipierte Schleifbandführung für gefahrloses Bearbeiten von Werkstücken ist schnell auf dem Werkzeughalter der Drehbank montiert und sofort einsatzbereit.

Die Schleifbandführung wird gegen das Werkstück gedrückt, die Hände des Bedieners sind weit von Gefahrenstellen entfernt. Durch eine manuell zu bedienende Kurbel kann das Schleifband bei Abnutzung weitergedreht werden. Auch dies geschieht außerhalb der Gefahrenbereiche.

Unterschiedliche Bänder (Körnung, Material) können Ihren Anforderungen entsprechend eingesetzt werden. Der Wechsel des Bandes ist problemlos durchführbar: die untere Spannfeder anheben, das Schleifband entspannt sich und kann gewechselt werden.

Lieferumfang: Spider 50; Schleifbänder; Körnung 80, 120 und 220